

Deutsches Haus: Karl Uhlmann u. Frau, Amtsgerichts-Diener, Chemnitz. Max Schmidt, Bäcker, Zwota.
 Bielhaus: Walter Müller, Bantoorstand, Chemnitz. Hermann Kriebel, Anstaltsoberaufseher, Zwota. Gustav Bausch u. Frau u. Kind, Profutur, Limbach. Gustav Müller u. Sohn, Schmied, Leipzig.
 Gasthaus: Brauerei: Paul Seibt, Monteur, Wittweiba. Eduard Lautenbach, Handelsmann, Kallenberg.

Kirchl. Nachrichten aus der Parochie Eibenstock
 Heute Mittwoch abend 7,9 Uhr: Bibelstunde. Dia-
 konatsozialer Wagner.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
 Mittwoch, den 18. Juni 1913, abends 8 Uhr: Bibel-
 stunde, Pastor Kuppel.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 17. Juni. Das königliche Opern-
 haus war gestern Abend wiederum die Kunststätte, mit
 der sich im Zuschauertraum jene fürstliche Pracht aus-
 breitete, die der Galaoper ein Gepräge gibt, wie
 es infolge der Fürstlichkeiten und Mannigfaltigkeit in-
 teressanter Persönlichkeiten nirgends sonst anzutref-
 fen ist. Neben dem Kaiser, der die Uniform des 1.
 Gardegrenadierregimentes trug, sah die Kaiserin, die
 eine zartgrüne Robe angelegt hatte, sowie die Kron-
 prinzeßin. Dann folgten die Prinzessinnen Heinrich,
 Friedrich Leopold, August Wilhelm, Luitpold, Vik-
 toria Louise, der Erbprinz und die Erbprinzessin von
 Sachsen-Meiningen, Prinz Adolf von Schaumburg-Lip-
 pe, und andere mit dem Kaiserhaus verwandte Fürst-
 lichkeiten. Die Galaoper, bei der unter Leitung des
 Generalmusikdirektors Leo Blech der erste Akt aus

Vohengrin in Scene ging, nahm einen ernsten, wür-
 digen Verlauf. Die Kaiserin, die während der Vor-
 stellung von einem leichten Unwohlsein befallen wur-
 de, verließ das Theater kurz vor Schluss der Vorstel-
 lung. Das im Foyer angelegte Gerste fiel deshalb aus.
 Vor der Galaoper hatte gestern Abend gegen 7 Uhr
 im königlichen Schloß beim Kaiserpaar Familientafel
 für die anwesenden Fürstlichkeiten, und für die Ge-
 folge Marschallstafel stattgefunden.

Bremerhaven, 17. Juni. Auf der Werft von
 Tecklenburg in Geestemünde, der größten deutschen Ge-
 schiffswerft, ist ein Riesenseuer ausgebrochen.
 Der Fischereibetrieb ist vollständig vernichtet. Der
 Schaden wird auf über eine Million Mark geschätzt.

Pochum, 17. Juni. Auf Schacht 1 und 2 der
 Krupp'schen Zeche „Dammover“ wurde gestern bei den
 Arbeiten im Gestein eine verheerend wirkende, blin-
 dende Sprengpatrone angezündet. Pöflich erfolgte eine
 unvermutete Explosion, durch die der Haupt-
 schütz auf der Stelle getötet wurde, während 2 an-
 dere Bergleute lebensgefährliche Verletzungen er-
 litten.

Paris, 17. Juni. Der Figaro veröffentlicht an-
 läßlich des 25jährigen Regierungsjubiläum
 des deutschen Kaisers einen Artikel, worin der Mo-
 narch sehr gelobt wird. Das Blatt führt aus: Dieser Mo-
 narch besitzt mehr als irgend ein anderer das Gefühl seiner
 Verantwortlichkeit. Es ist unsere Pflicht, an dem Tage,
 an welchem sein ganzes Volk ihm zujubelt, ihn ehrfurchtsvoll zu
 begrüßen, da er weder seine Gaben noch seine Macht dazu
 benutzte, irgendwelche Taten zu begehen, um sich hervorzuhobeln.

Paris, 17. Juni. Einem Telegramm aus Tetuan
 zufolge soll die Stadt von 10 000 Bergbewohnern

vollständig eingeschlossen sein, die mit großer
 Hartnäckigkeit die Spanier angreifen. Bis jetzt seien auf
 spanischer Seite 50 Tote und 150 Verwundete zu beklagen.
 Der Angriff auf die Stadt dauert 3. Jt. noch an.

Sofia, 17. Juni. Einer Privatmeldung zufolge
 sollen sieben griechische Bataillone im Golf von
 Arfane, südlich von Serres, den Versuch gemacht haben,
 zu landen, wurden jedoch von Bulgaren unter Verlusten
 zurückgeschlagen.

Konstantinopel, 17. Juni. Der Mör-
 der Rasmi, dessen Verhaftung gemeldet worden
 war, ist wieder Entlassen entlassen. Als die Polizei
 in das Haus der Schwester Rasmi's einbrang, erklärte diese,
 daß der Bruder wohl die Nacht im Hause zugebracht habe,
 am Morgen aber fortgegangen sei. Eine genaue Durchsuchung
 des Hauses blieb erfolglos. Gestern nachmittag wurde noch
 der Chef des Kriegesgerichtes unter dem liberalen Regime,
 General Suleiman Pascha, und ein Günstling Abdull Hamids,
 Abdulla Pascha, verhaftet. Ein Abendblatt gibt die Nachricht
 wieder, daß der italienische Dampfer „Serbia“ bei den Dar-
 danellen angehalten worden sei, an dessen Bord sich Prinz
 Sabah Eddin befinden soll. — Schavid Bey hat das Portefeuille
 der Finanzen im neuen Kabinett angenommen.

Newyork, 17. Juni. Zur Feier des Ju-
 biläum des deutschen Kaisers fand am
 Sonntag im Astor-Hotel ein Diner statt, bei welchem
 der deutsche Botschafter, Graf Bernstorff eine Rede
 hielt, in der er ausführte, daß Deutschland unabhän-
 glich den Trauer eines ewigen Friedens antehmen könne.
 Seine geographische Lage gestatte dies nicht.
 Deutschland sei bereit, wie seiner Zeit schon Siegfried
 sein Schwert zu ziehen und es im gegebenen Augen-
 blick zu gebrauchen.

Kursbericht vom 16. Juni 1913 Mitteldutsche Privat Bank, Aktiengesellschaft, Abteilung Eibenstock.

Deutsche Fonds.		Dresdner Stadtanl. von 1906		Pr. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pfdbr. Ser. 28		Dresdner Bank		Canada-Pacific-Akt.	
3 1/2 % Reichsanleihe	74.70	3 1/2 % Magdeburger Stadtanl. von 1906	97.50	4 % Leip. Hypoth.-Bank Ser. 15	95.90	Sächsische Bank	157.-	Sächs. Webstuhlfabrik (Schönherr)	264.80
4 % „	98.9	Ausländische Fonds.		4 % Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pfdbr. S. 9	95.80	Industrie-Aktien.		Schubert & Salzer Maschinenf. A.-G.	388.-
4 % Preussische Consols	74.80	1 % Oesterreichische Goldrente	86.9	4 % Schwarzburg Hyp.-B.-Pfdbr. S. 8	95.-	Dentsch-luxemb. Bergwerks-Ges.	152.28	Stöhr & Co. Kammmaschinenf.	186.80
4 % „	84.99	1 % Ungarische Goldrente	85.-	Industrie-Obligationen.		Wanderer-Werke	410.2	Weisenthaler Aktionspinnerei	—
4 % Sächs. Rente	99.9	1 % Ungarische Kronenrente	81.11	4 1/2 % Chemnitz Aktionspinnerei	—	Chemnitz Aktien-Spinnerei	—	Vogtl. Maschinenfabrik	492.-
4 1/2 % Sächs. Staatsanleihe	97.25	1 % Chinesen von 1896	95.5	4 1/2 % Sächsische Maschinenfabrik	—	Chemn. Werkzeugmachf. (Zimmerm.)	76.69	Harpener Bergbau	188.26
Kommunal-Anleihen.		1 % Japaner von 1906	—	4 % Neue Boden-A.-G.-Obl.	82.75	Schuckert Elektrizitäts-Werke	148.50	Plauener Tüll- und Gard.-A.	47.80
4 1/2 % Chemnitz Stadtanl. von 1889	95	1 % Rumänen von 1905	86.80	Bank-Aktien		Grosse Leipziger Strassenbahn	2.9.-	Phönix	247.78
4 1/2 % „	8.4	1 % Buenos Aires Stadtanleihe	101.5	Mitteldutsche Privatbank	119.20	Leipziger Baumwollspinnerei	225.-	Hamburg-Amerika Paketfahrt	140.25
4 % Chemn. Strassenb.-Anl. von 1907	97.39	1 % Wiener Stadtanleihe von 1898	88.7	Berliner Handelsgesellschaft	157.	Hansadampfschiffahrts-Ges.	281.-	Plauener Spitzen	88.70
4 % Chemnitz Stadtanl. von 1906	97.39	Deutsche Hypothekbank-Pfandbriefe.		Darmstädter Bank	114.2	Goleenkirchener Bergwerk-Akt.	177.2	Vogtländische Tüllfabrik	116.-
		4 % Hess. Landeshyp.-B.-Pfdbr. Ser. 20		Deutsche Bank	242.7	Sächs. Kammmaschinenf. (Solbrig)	95.-	Reichsbank	—
				Chemnitz Bank	104.80	Sächs. Maschinenfabr. (Hartmann)	144.-	Diskont für Wechsel	4 1/2 %
				Chemnitz Bankv.-Akt.	—	Dresdner Gasmotoren (Hille)	141.-	Zinsfuß für Lombard	7 1/2 %

Grossmutter Backpulver einzig

Aufpasser
 an Automatenmaschinen suchen
 C. G. Dörfel Söhne

Bielhaus.
 Heute Mittwoch: **Abend-Konzert.**
 Eintrittskarten 6 Stück 1.25 Mk. bei Herrn G. Emil Tittel u.
 m Bielhaus zu haben. Beginn 7,9 Uhr.
 Freundlichst laden ein
Carl Kupfer u. Georgy.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert in den inneren
 Räumen statt.
Holländer Schlangengurken,
italiener Landgurken
 ist ein großer Posten heute auf dem Wochenmarkt zu verkaufen.

Arbeits-Kosen
 in allen Größen, Schürzen, Hem-
 den, Strümpfe und Bettbezüge
 empfiehlt **Herm. Walther.**
Sonnige Wohnung,
 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör
 per 1. Oktober von ruhigen Leuten
 zu mieten gesucht. Offerten unter A.
 Z. 96 an die Exped. d. Bl.
Wohnung,
 best. aus 2 Zimmern, Küche u. Zu-
 behör von ruhigen Leuten per 1. Okt.
 zu mieten gesucht. Oberstadt bevor-
 zugt. Offerten mit Preisangabe unt.
 C. H. 176 an die Exp. d. Bl. erb.

Central-Theater.
 Größtes und elegantestes Theater am Platz.
 Heute Dienstag:
Neues Programm.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
 Dir.: **Rich. Bonesky.**

Die Sorge um die Erhaltung des Haares
 ist eine allgemeine und die Mittel, welche zur Erhaltung des Haares
 angewendet werden, sind so zahlreiche, daß es schwer ist die Spreu
 von dem Weizen zu sondern. Man wolle nicht vergessen, daß die
 unerlässliche Verbindung jeder Haar-
 pflege eine mit Pe-
 danterie durchgeführte,
 regelmäßige Reinigung
 des Haarbodens und der
 Haare ist. Daß diese
 Reinigung am zweck-
 mäßigsten mit dem be-
 kanntesten Haarpflegemittel
Shampoo mit dem schwarzen Kopf
 durchgeführt wird, gilt bei den jetzigen Verbrauchern als ein Axiom,
 denn durch diese „Schwarzkopf-Shampoo-Waschungen“ werden
 eben die Zeretzungsprodukte, die sich auf der Kopfhaut
 ansammeln, sowie der Staub und Schmutz be-
 seitigt und die natürlichen Funktionen des Haarbodens
 und der Haut gehoben. — Man verlange beim Einkauf
 ausdrücklich „Shampoo mit dem schwarzen Kopf“
 mit der nebenstehenden Schutzmarke und lehne
 Nachahmungen des Original-Fabrikates kategorisch ab.
 (Paket 20 Pfg., 7 Pakete Mk. 1.20) auch mit El., Toor-,
 Kamillen-, Sauerstoff-, Schwefel-, Kräuter-,
 Lemolin-, Birkenbalsam-, od. Peru-Tannin-Zusatz
 Schutzmarke. (Paket 23 Pfg., 7 Pakete Mk. 1.30) in allen Apotheken,
 Drogerien und Parfümerie-Geschäften erhältlich.
 Alleinige Fabrik: Hans Schwarzkopf G. m. b. H., Berlin N. 37.

Zoll-Inhalts-Erklärungen,
 neues Schema, weiße und grüne
 Formulare, hält stets vorrätig die
 Buchdruckerei von
Emil Hannebohn.
 Mädchen u. Frauen, auch Kindern,
 mit dünnem, schwachem Haar, zumal
 wenn Haarausfall, Juckreiz und
Kopfschuppen
 sich einstellen, sei folgendes bewährte
 und billige Rezept zur Pflege des
 Haares empfohlen: Wöchentlich 1 ma-
 liges Waschen des Haares mit **Zu-
 lter's** kombiniert. **Kräuter-Sham-
 poon** (Bal. 20 Pfg.), daneben regel-
 mäßiges kräftiges Einreiben des
 Haarbodens mit **Zu-
 lter's Original-
 Kräuter-Haarwasser** (Fl. 1.25 u.
 2.50 Mk. und **Zu-
 lter's Spezial-
 Kräuter-Haarnährfett** (Dose 60
 Pfg.). Großartige Wirkung, von
 Tausenden bestätigt. Gilt bei **H.
 Lohmann, Drogerie.**

GROSSE-Modenwelt
 Tonangebend!
 Unerreicht!
 Resonanz-Schnittbogen.
 Abonnieren bei allen Postanstalt. u. Buchhandl.
 Gratis-Probennummern bei
 Joha. Henry Schwarz, Berlin W.
Achten Sie genau auf Titel!

Für Wirte!
Bierpreis-Platate
 sind zu haben in der Buchdruckerei
 von **Emil Hannebohn.**
Reise-Schokolade
 in großer Auswahl.
R. Selbmann, Langestr. 1.

Persil
 Der grosse Erfolg!
 Wäscht
 bleicht u.
 desinfiziert
Henkel's Bleich-Soda

Erkerstube
 mit zwei Kammern zu vermieten.
 Neuf. Kuerbacherstr. 30.
Schiffenaufpasser
 sucht **Gust. Schönsfelder,**
 Feldstr. 5.
Schönes Garçonlogis
 sofort oder später zu vermieten.
Langestraße 10.

Knorr Suppen-Würfel
Weibertreu
Erbsen m. Speck
Wer probt, der lobt